

# Vereinschronik

- 2. März 2001** Herr René Demarmels tritt nach 20 jähriger erfolgreicher Vereinsführung als Präsident zurück.  
Sein langjähriger Vizepräsident Herr Rolf Eder übernimmt dieses Amt als 11. Präsident in der Vereinsgeschichte seit 1934.
- 1. Okt. 2001** Zu wenig Spendeneingänge und grosse Verluste bei der Betreuung von heimatlosen Katzen in den vergangenen Jahren, zwingen den Vorstand die Subventionen für unsere langjährigen Tierheimbetreuerinnen einzustellen.
- Dezember 2001** Der Stiftungsrat beschliesst den Tierheimbetrieb Weiermatt zwecks Renovation und Umbau einzustellen. Es wird eine Kommission gebildet, welche eine Neuorientierung der Bewirtschaftung des Tierheimes als reines Katzenheim planen und einführen soll.
- 8. März 2002** An der Generalversammlung informiert der Präsident, dass die geplante Herbstausstellung 2002 in Freienbach/SZ vom Gemeinderat nicht bewilligt wurde.
- 7. Aug. 2002** Abendliche Zooführung: Thema «Aug in Aug mit 1000 Tieren». Eine öffentliche Führung über echte und unechte Augen in der Tierwelt.
- 8. Aug. 2002** Der Vorstand konstituiert sich nach verschiedenen (teils unfreundlichen, teils krankheitsbedingten) Abgängen neu. Die geplante Weihnachtsausstellung in Stäfa/ZH wird deshalb abgesagt. Die Planung der Osterausstellung in Wettingen/AG wird in Angriff genommen.
- 3. Okt. 2002** Zu der Mitgliederversammlung konnte Frau Dr. vet. Janean Fidel von der Uni Zürich – Departement für Kleintiere- zu einem Vortrag über Krebs bei Katzen gewonnen werden. Dieser hochinteressante Vortrag, stiess bei unseren Züchtern und Mitgliedern leider auf wenig Interesse.
- 5. Dez. 2002** Am Klausabend informierte der Stiftungsrat über das neue Projekt der Wiedereröffnung 2003 des Tierheimes Weiermatt in Adliswil als

moderne und zeitgemässe Katzenpension.

- 13. Febr. 2003** An der Generalversammlung wird beschlossen, eine Kommission für die Revision der Statuten auf die GV 2004 zu bilden. Der Präsident informiert ferner, dass der Verein nächstes Jahr sein 70 jähriges Jubiläum feiern wird. Eine Jubiläumsausstellung wird geplant.
- 12./13. 04. 2003** Im schönen Kongresszentrum Tägerhard in Wettingen/AG findet unsere Osterkatzenausstellung nach 2 jährigem Unterbruch statt. Die Ausstellung war ein voller Erfolg. 170 Katzen vieler Rassen konnten von 2300 Besuchern begutachtet werden.
- 05. Juni 2003** An der Mitgliederversammlung informiert der Vorstand über die erfolgreiche Katzenausstellung in Wettingen. Nach der Pause erklärt uns Frau Gabi Bretscher (tierpsychologin/Tierhomöopathin) die Anwendung von Blütenessenzen und deren Wirkung auf Mensch und Tier.
- 26. Juni 2003** Nachdem der Stiftungsrat sein Versprechen vom Klausabend, das Tierheim Weiermatt im Sommer 2003 wiederzueröffnen, nicht einhalten wird, beschliesst der Vorstand, den Stiftungsrat wegen Missmanagement schriftlich zum Rücktritt aufzufordern.
- 31. Juli 2003** Der Stiftungsrat wird aufgefordert seinen Rücktritt einzureichen. Der Vorstand lässt sich durch einen Rechtsvertreter beraten. In der Folge wird über die Modalitäten des Rücktritts langwierig verhandelt.
- 09. Okt. 2003** Frau Dr. Gabi Scholl referiert über die verschiedenen Massnahmen zur Gesundheitsvorsorge bei Katzen und den Bekämpfungsmassnahmen bei lästigen Parasiten.
- 16. Dez. 2003** Der Vorstand informiert die Mitglieder am jährlichen Klausabend, dass der Stiftungsrat seinen Rücktritt auf die GV 2004 erklärt hat. Er verzichtet auf zuvor gestellte Rücktrittsbedingungen. Das scheitern des Stiftungsrates mit dem hochgreifenden Projekt "Katzenpension Weiermatt" wird heftig diskutiert. Der Abend schliesst bei Nüssen, Mandarinen und süssen Guezli.

- 07/08. 02. 2004** Katzenausstellung im Kongresszentrum Tägerhard in Wettingen/AG. Nach der Mittagspause tanzt die thailändische Kulturgruppe nach asiatischen Klängen thailändische Tempeltänze. 200 Katzen und 3200 Besucher machten die Ausstellung zu einem gelungenen Fest. Eine Sonderschau für heimatlose Katzen fand grossen Anklang beim Publikum. Alle Heimkatzen konnten vermittelt werden.
- 05. März 2004** An dieser denkwürdigen Generalversammlung wurde der geschlossene Rücktritt des alten Stiftungsrates angenommen. Ein neuer Stiftungsrat wurde gewählt. Die pendenten Jahresrechnungen der Stiftung für die Jahre 1999 bis 2003 wurden zwecks Überprüfung durch den neuen Stiftungsrat an die GV 2005 zurückgewiesen.
- 17. Juni 2004** Frau Edith Treml aus Deutschland erklärt den anwesenden Mitgliedern die feinen Unterschiede von den blauäugigen Maskenkatzen. Siamesen, Briten, Ragdoll, Neva's und heilige Birmakatten konnten bewundert werden.
- 05. Sept. 2004** Reichhaltiger Sonntagsbrunch von 10.00 - 14.00 im Hotel Uto Kulm auf dem Zürcher Hausberg – dem Uetliberg – bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Herbsttemperaturen.
- 25. Dez. 2004** Am Klausabend referiert Frau J. Brechbühl über Körperbau, innere Organe und deren Veränderungen im Laufe der Evolution von Katzen. Anschliessend erläutert sie therapeutische Massnahmen bei diversen Krankheiten und erklärt Behandlungsmethoden durch Bachblüten-, Licht- und Duftessenzenztherapien.
- 03. März 2005** Der ehemalige Stiftungsrat wird nochmals mit der nicht ordnungsgemässen Buchhaltung der Jahre 1999 - 2003 konfrontiert. Die an der GV 2004 zur Überprüfung zurückgestellte Buchhaltung wird abermals zurückgewiesen. Der Rechtsweg wird nicht ausgeschlossen.  
Die Statuten werden überarbeitet. Der Mitgliederbeitrag ab 2006 beträgt neu für Aktivmitglieder Fr. 70.00.

- 02. Juni 2005** Frau Anita Szasz referiert über seltene Katzenrassen.
- 8./9. Okt. 2005** Erfolgreiche Katzensausstellung mit über 180 Rassekatzen und 50 Ausstellern im Kongresszentrum Tägerhard in Wettingen/AG mit Kinderschnitzeljagd und Clown Billy.
- 01. Dez. 2005** Ungezwungener Klausabend bei Guetzli und Mandarinen.
- 10. März 2006** An der GV tritt Herr Rolf Eder als Präsident zurück und übernimmt wieder die Rolle des Vizepräsidenten zusammen mit Umberto Haensler. Herr Holger Greis übernimmt sein Amt als 12. Präsident in der Vereinsgeschichte seit 1934.
- 09. Juni 2006** An einer ungezwungenen Mitgliederversammlung stellen sich Herr Holger Greis und der Vorstand den Fragen der Anwesenden und es entsteht eine offene Diskussion mit familiärem Charakter.